

Katholizismusforschung

CfP: Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung 2017

Die Jahrestagung des Schwerter Arbeitskreises bildet ein offenes Forum, das Forscherinnen und Forschern verschiedener Disziplinen die Möglichkeit bietet, neue Projekte und Fragestellungen in der Katholizismusforschung zu diskutieren. Die diesjährige Tagung findet vom **24.–26. November 2017** in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Schwerte statt. Die offizielle Einladung einschließlich Programm und Anmeldeunterlagen wird nach der Sommerpause verschickt werden. Im Mittelpunkt stehen wie gewohnt die Vorstellung und Diskussion laufender Arbeiten zur Katholizismusforschung über das 19. und 20. Jahrhundert. Besonders diejenigen, die an Qualifikationsarbeiten (Master-, Diplom-, Magisterarbeit, Dissertation und Habilitation) sitzen, sind herzlich eingeladen, ihre Projekte vorzustellen und Themenvorschläge einzureichen. Bewerbungen in Form eines halbseitigen Abstracts und eines kurzen Lebenslaufes sind bis zum **30. Juni 2017** an Florian Bock (florian.bock@ku.de) und Daniel Gerster (daniel.gerster@uni-muenster.de) zu senden.

Die Generaldebatte des Schwerter Arbeitskreises widmet sich in seiner 31. Jahrestagung dem Thema der historischen Biografieforschung. Nachdem die Biografie als Genre in den vergangenen Jahrzehnten von struktur- und begriffsgeschichtlichen Analysen überlagert wurde, reüssiert die historische Erforschung von Lebensläufen seit einiger Zeit wieder. Neuere Ansätze versuchen jedoch nicht, historische Akteure, ihre soziale Umwelt und Diskurse gegeneinander auszuspielen, sondern vielmehr miteinander zu verknüpfen. Dabei gewinnen verstärkt auch neue Formen wie Teil- oder Kollektivbiografien an Bedeutung und Fragen nach den zu verwendenden Quellen oder der sogenannten Biografiewürdigkeit spielen zunehmend eine Rolle in der wissenschaftlichen Debatte.

Für die Diskussion zum Thema ‚Biografie und Katholizismusforschung‘ konnten wir René Schlott (Potsdam), Nicole Priesching (Paderborn) und Regina Heyder (Mainz) als Referent/inn/en gewinnen. Am Samstagabend werden im Anschluss an eine Filmdokumentation zu den Päpsten des 20. Jahrhunderts die Möglichkeiten und Mittel medialer Biografieerzählung debattiert.

Kontakt:

Florian Bock
KU Eichstätt-Ingolstadt
Theologische Fakultät
Mittlere und Neue Kirchengeschichte
florian.bock@ku.de

Daniel Gerster
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Centrum für Religion und Moderne
daniel.gerster@uni-muenster.de